Qualifikationsverfahren 2016

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Berufskenntnisse schriftlich

Teil 2

Name	Prüfungsnummer
Vorname	Datum
Zeit:	40 Minuten
Hinweis:	Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben. Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführter Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben. Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.
Hilfsmittel:	Taschenrechner netzunabhängig
Notenskala	Maximale Punktezahl: 33 31.5 - 33 Punkte = Note 6 28.5 - 31 Punkte = Note 5,5 25 - 28 Punkte = Note 5 21.5 - 24.5 Punkte = Note 4,5 18.5 - 21 Punkte = Note 4 15 - 18 Punkte = Note 3,5 12 - 14.5 Punkte = Note 3 8.5 - 11.5 Punkte = Note 2,5 5 - 8 Punkte = Note 2 2 - 4.5 Punkte = Note 1,5 0 - 1.5 Punkte = Note 1

		Punktzahl	Note
Teil 2	Zeit: 40 Minuten		

Unterschrift der Expertin	nen/Experten:		

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2017 für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag

der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoirsocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl	
		maximal	erreich
Aufgabe 1			
Sie Ihre Hände. Neben Hygiene beachten.	er von Herrn Liniger und begrüssen ihn. Dann desinfizieren der Händehygiene müssen Sie auch Ihre persönliche		
Nennen Sie je zwei Pur Sie.	nkte, die allgemein beachtet werden müssen und begründen		
Persönliche Hygiene	Das beachte ich		
	•		
Fingernägel	•		
	•		
Arbeitskleider	•		
	•		
Haare	•		
Begründung		3	
		1	
Aufgabe 2 Sie haben den Auftrag, offen.	Herrn Liniger den Oberkörper zu waschen. Das Fenster ist		
Punkt Ihre Handlung.	mit dem Waschen beginnen? Beschreiben Sie zu jedem		
	mit dem Waschen beginnen? Beschreiben Sie zu jedem		
Punkt Ihre Handlung.	mit dem Waschen beginnen? Beschreiben Sie zu jedem	3	
Punkt Ihre Handlung. Zimmer	mit dem Waschen beginnen? Beschreiben Sie zu jedem	3	
Punkt Ihre Handlung. Zimmer Ich Arbeitsplanung	mit dem Waschen beginnen? Beschreiben Sie zu jedem	3	
Punkt Ihre Handlung. Zimmer Ich		3	
Zimmer Ich Arbeitsplanung Ich		3	

	Anzahl	Punkte
Übertrag	maximal 7	erreicht
Aufgabe 3 a) Sie haben den Auftrag, den Puls von Herrn Liniger zu messen. Wie gehen Sie dabei vor? Beschreiben Sie Ihr Vorgehen in vier Schritten. • Beispiel: Ich desinfiziere meine Hände •	/	
b) Sie schreiben das Resultat auf einen Notizzettel: 80 Pulsschläge pro Minute. Was können Sie beim Pulsmessen auch noch feststellen? Nennen Sie zwei weitere Merkmale:	2	
•	1	
Aufgabe 4 Mit der Pflegefachfrau zusammen lagern Sie Herrn Liniger bequem. Kreuzen (x) Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Aussagen richtig falsch Gesunde Menschen lagern sich selber. Je weicher eine Matratze ist, desto weniger kann sich ein Klient bewegen. Falten im Leintuch erhöhen das Dekubitusrisiko. Es ist wichtig, den Klienten regelmässig umzulagern.	2	
Übertrag	12	

			Anzahl	Punkte
			maximal	erreicht
		Übertrag	12	
	Beinen von Herrn Liniger ist marr normale/natürliche und eine kran			
Hautfarbe	normale/natürliche Ursache	krankhafte Ursache		
Beispiel: rote Hautfarbe im Gesicht	nach körperlicher Anstrengung	Fieber	1	
Marmorierte Haut an den Beinen	•	•	·	
Aufgabe 6 Sie sind im Zimme	er am Aufräumen und beobachte	n dabei Herrn Liniger.		
Wie können Sie e Schmerzen hinwe		Nennen Sie vier Zeichen, die auf		
•				
•			2	
•				
		Übertrag	15	

				Anzahl	
			Übertrag	maximal 15	erreicht
			Obertrag	15	
Au	fgabe 7				
Sie	reinigen den Nachttisch, der neben Herrn Linig	ger am Bett steht.			
Kre	euzen (x) Sie an, ob Sie diese Handlungen tun	oder nicht tun.			
H	andlung	tue ich	tue ich nicht		
	andschuhe anziehen				
Ül	perschürze anziehen			2	
М	undschutz anziehen			2	
S	chutzbrille anziehen				
<u> </u>		<u>.i.</u>	<u>i</u> I		
Au	fgabe 8				
Sie gehen ins Stationszimmer, um den Pflegebericht von Herrn Liniger zu schreiben.					
Er soll knapp und sachgerecht sein.					
Sie schreiben zwei wichtige Punkte in den Pflegebericht.					
•					
				1	
•					
			Übertrag	18	

	Anzahl	Punkte
	maximal	erreicht
Übertrag	18	
Aufgabe 9 Die Pflegefachfrau gibt Ihnen die folgende Aufgabe: "Beschriften Sie die Punkte 2 bis 5 mit den korrekten anatomischen Bezeichnungen."		
1 2 3 4 5 6	2	
1 Nasenraum		
2		
3		
4		
5		
6 Bronchien oder Lungenbläschen/Alveolen		
Übertrag	20	

	Übowoo	Anzahl maximal	_
ufgabe 10	Übertrag	20	
erschiedene Massnahme	aben Pause. Sie haben in den letzten vier Stunden en der Händehygiene durchgeführt. ein, wann Sie diese Massnahme durchgeführt haben.		
Massnahme	Wann?		
Händedesinfektion	•		
Hände waschen	•	2	
Handschuhe tragen	•		
Hände-/Hautpflege	•		
	e wieder zu Herrn Liniger. I bei den Symptomen von Herrn Liniger angebracht? assnahme.		
Symptom	Massnahme		
Mundtrockenheit	•	2	
Angst	•		
	Übertrag	24	

	Anzahl	Punkte
	maximal	erreicht
Übertraç	g 24	
Aufgabe 12 Der Sohn von Herrn Liniger ist eingetroffen. Die Ärztin hat ihm soeben gesagt: "Ihr Vater wird bald sterben." Welche Zeichen des nahenden Todes kennen Sie? Nennen Sie vier Zeichen.	2	
Aufgabe 13 Der Sohn sitzt am Bett von Herrn Liniger und weint. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation? Beschreiben Sie mit zwei Sätzen, was Sie tun. Ich Ich	2	
Übertraç	g 28	

	Anzahl	Punkte
	maximal	erreicht
Übertrag	28	
Aufgabe 14 Sie kennen die fünf Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross. Ergänzen Sie die vier fehlenden Phasen. Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross • Beispiel: nicht wahrhaben wollen • • •	2	
Aufgabe 15 Um 21.30 Uhr stirbt Herr Liniger im Beisein seines Sohnes. Sie selber sind jetzt auch sehr traurig. Sie haben Herrn Liniger seit zwei Jahren gekannt und ihn sehr geschätzt. Welches Abschiedsritual könnte Ihnen jetzt helfen? •	1	
Übertrag	31	